

Berechnung der Netto-Umssatzsschwelle

Technische Hinweise

Je nach Zahlungsmodul können unterschiedliche Bestelleingangstatus im Shop gesetzt werden. Diese sollten vor der Neuberechnung bestenfalls keine Mails verschicken und keine Rechnungen generieren, da erst nach diesem Eingangstatus das Modul EU-Fernverkaufsregelung die korrekten Steuern im Falle der Überschreitung der Grenze neu berechnet.

Dies wird entsprechend auf der Bestelldetailseite durch eine Warnmeldung angezeigt, solange das Modul die Bestellung noch nicht validiert hat. Erst nach dieser Neuberechnung **durch einen Cronjob** verschwindet dieser Hinweis und eine korrekte Rechnung kann zum Beispiel durch einen [Statuswechsel](#) oder über die Dokument-Funktion "Rechnung erstellen" erzeugt werden. Keine Angst, die Kunden bekommen damit noch rechtzeitig ihre Rechnungen. In dem Falle halt nicht umgehend mit der Bestellung.

Der Cronjob im Modul rechnet alle Produktzeilen (Tabelle order_details) aller Bestellungen (ohne Nebenleistungen wie Versand) zusammen:

- a) die im laufenden Jahr ins EU-Ausland gegangen sind
- b) bei denen eine Steuerregel hinterlegt ist
- c) bei der diese (alte) Steuerregel in der Modulkonfiguration mit einer DST-Steuerregel* verknüpft wurde
- d) wo die Bestellung in einem validierten Bestellstatus steht (stornierte oder nicht bestätigte Bestellungen fallen damit beispielsweise raus)

*) eine DST (Distance Selling Tax) Steuerregel enthält die Steuersätze, die nach Überschreiten der Lieferschwelle Anwendung finden.

Bitte testen Sie diese Funktion ausgiebig in Ihrem Shop, ob die Werte korrekt berechnet werden und besprechen Sie dies mit Ihrem Steuerberater. Bei technischen Fragen helfen wir gerne weiter.

Anzeige der berechneten Umsatzschwelle

Im Modul wird die Umsatzschwelle im Infoblock angezeigt:

Info

Kontingent / Schwellenwert: **10000 €**

Dies ist die Grenze, ab der alle Bestellungen in der EU mit dem Mehrwertsteuersatz des Lieferlandes verrechnet werden müssen.

Erzielter Wert für dieses Jahr: **37.9 € (zzgl. MwSt.)**

Sobald dieser Wert überschritten wird, wird dann jede Bestellung in die betroffenen EU-Länder umgerechnet, so dass der Steuersatz analog den DST Regeln angepasst wird, dabei aber der Bruttobetrag nicht verändert wird.

Version #3

Erstellt: 23 März 2024 14:05:39 von Gurkcity

Zuletzt aktualisiert: 23 März 2024 14:21:14 von Gurkcity